

**RS OGH 1994/3/16 9ObA1002/94,
9ObA12/00f, 9ObA251/99y,
6Ob237/04b, 8ObA109/06x,
9ObA182/07s, 9ObA61/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.03.1994

Norm

ABGB §1437

Rechtssatz

Provisionskonto ist Vorschuss; der vereinbarten Rückzahlung der Aconti kann "gutgläubiger Verbrauch" nicht entgegengehalten werden. (keine Anwendung von Judikat Nr 33 neu).

Entscheidungstexte

- 9 ObA 1002/94
Entscheidungstext OGH 16.03.1994 9 ObA 1002/94
- 9 ObA 12/00f
Entscheidungstext OGH 02.03.2000 9 ObA 12/00f
Vgl; Beisatz: Die dem Jud 33 (neu) folgende Rechtsprechung ist nur auf Zahlungen mit Unterhaltscharakter aber nicht auf Provisionen eines selbstständigen Versicherungsagenten anwendbar. (T1)
- 9 ObA 251/99y
Entscheidungstext OGH 15.03.2000 9 ObA 251/99y
- 6 Ob 237/04b
Entscheidungstext OGH 21.04.2005 6 Ob 237/04b
Ähnlich; Beisatz: Hier: Auszahlungen der Bank an Anleger aufgrund KESt-Gutschriften. (T2)
- 8 ObA 109/06x
Entscheidungstext OGH 31.01.2007 8 ObA 109/06x
Auch; Beisatz: Rückzahlungsverpflichtung hinsichtlich geleisteter Provisionskonti kann wirksam begründet werden. (T3)
- 9 ObA 182/07s
Entscheidungstext OGH 07.02.2008 9 ObA 182/07s
- 9 ObA 61/08y
Entscheidungstext OGH 07.05.2008 9 ObA 61/08y
Auch; Beisatz: Es kann kein Zweifel daran bestehen, dass die monatlichen Prämien-Aconti nur als solche zu beurteilen sind und nicht „bereits verdientes Entgelt" darstellten. Mit jedenfalls vertretbarer Rechtsauffassung hat daher das Berufungsgericht auch deren Rückforderbarkeit bejaht. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0033892

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at